



Marktmusikkapelle

Ried/Riedmark  
*Diakoniestr. 2*



2018

Vereinszeitung





10 Jahre darf ich mittlerweile Obmann unserer Musikkapelle Ried sein und es freut mich, dass ich bei der letzten Jahreshauptversammlung im Dezember 2017 für die nächste 4-jährige Periode wieder gewählt wurde.

Wenn ich zurück denke, fallen mir sehr viele schöne Momente ein: die traditionellen Frühjahrskonzerte, die vielen Konzertreisen, die stimmungsvollen Fröhshoppen, die lustigen Faschingbläserwochenenden, die gemütlichen internen Feiern und herausfordernde Musikprojekte wie Tonschmiede und Musikrevue. Mit Stolz können wir auf erfolgreiche Jahre zurückschauen.

Um auch weiterhin eine aussichtsreiche Zukunft zu haben, beschäftigten wir uns im vergangenen Herbst mit unserem Vereinsleben. Dazu veranstalteten wir einen „Teamday“ für alle aktiven MusikerInnen. Mit einem professionellen Trainer, der uns durch den Tag begleitete, wurden wichtige Themen bearbeitet:

„Was heißt es ein Musikant zu sein?“ und „Wie geht es uns dabei?“, „Welche musikalischen Ziele nehmen wir uns vor?“ und „Wie schaut es mit der organisatorischen Struktur aus?“

Bei über 60 Mitgliedern in unterschiedlichen Altersgruppen ist es klar, dass es verschiedene Auffassungen und Meinungen gibt. Welchen Leistungsstandard soll es geben und wie soll die musikalische Weiterentwicklung der Kapelle aussehen? Die Einen fühlen sich eher in der konzertanten anspruchsvollen Literatur wohl und die Anderen freuen sich wieder auf die Unterhaltungsmusik bei den Fröhshoppen. Wo ist im Vereinsleben die Grenze zwischen Freiwilligkeit und Verpflichtung und welche Spielregeln müssen im Sinne der Kameradschaft eingehalten werden? Anhand dieser Beispiele sieht man die Wichtigkeit gemeinsam eine Ausrichtung zu erarbeiten.

Bei unserem Teamday wurden u.a. in Kleingruppen viele Themen erörtert und diskutiert - jeder konnte sich einbringen. Sofortige Umsetzungsmaßnahmen wie neue Probenzeiten und die dazugehörige Pünktlichkeit funktionieren seither ausgezeichnet. Neu eingeführt wurden auch organisatorische Registerleiter, die den Kapellmeister unterstützen werden. Für die vielen Ideen, Vorschläge und Verbesserungswünsche möchte ich mich bei den MusikerInnen herzlich bedanken. Es wurde bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und ich freue mich schon mit dem neu gewählten Vorstand die erarbeiteten Maßnahmen und Änderungen umzusetzen!

Christian Diwold

## Vorstand

Obmann	Christian Diwold
Obmann Stv.	Johann Peterseil
Kassier	Monika Mayrhofer
Kassier Stv.	Karin Holzer
Schriftführer	Michael Wöckinger
Schriftführer Stv.	Carina Doppler
Beirat	Franz Stegellner
Beirat	Martin Rabl
Rechnungsprüfer	Arnold Koch
Rechnungsprüfer	Gerhard Haslinger

## Fachreferenten

Kapellmeister	Stefan Stegellner
Kapellmeister Stv.	Martin Peterseil, Johann Stegellner
Begräbnismusik	Franz Stegellner, Paul Dorninger
Jugendreferenten	Theresa Matzinger, Julia Gumpmayr
Stabführer	Manuel Buchinger, Johannes Scheuchenstuhl
Ensembleleiter	Robert Stegellner
Medienreferentin	Claudia Scheba



Teamday

EDV	Herwig Koch
Notenarchivar	Paul Diwold, Lukas Heibl
Musikheim, Wirt	Siegfried Hörzenberger, Klaus Schmuck
Instrumentenarchivare	Sebastian Hatmanstorfer,
	Harald Mayrhofer
Technik	Johann Peterseil
Kleidung, Tracht	Manfred Wiesinger
Organisation	Johann Diwold jun.

# und Kapellmeister



## Aus Liebe zur Musik

Gleich zu Beginn unseres Teamdays (siehe Vorwort Obmann) wurden wir Musikanten gefragt: „Warum seid ihr im Musikverein?“ Der Großteil der Musikanten gab „Freude bzw. Liebe am Musizieren“ als Grund an. Das trifft auch für mich persönlich zu und regt mich an zum Thema Blasmusik oder Musik im Allgemeinen einige Gedanken einzubringen.

## Was ist Musik?

Musik geht weit über eine reine Abfolge und Kombination von Geräuschen hinaus. Musik ist nicht erklärbar. Musik ist emotional, nicht rational. Musik ist nicht messbar. Das ist auch der Grund warum es z.B. bei Wertungsspielen oft zu unterschiedlichen persönlichen Bewertungen und Reflexionen der Juryergebnisse kommt. Musik öffnet Schleusen und ist meiner Meinung nach der direkte Zugang zum Herzen.

Warum „verstehen“ Zuhörer moderne abstrakte Musik oft nicht? Ihnen, so sagen Sie, fehlt der „Zugang (zum Herzen)“ zu dieser Art der Musik. Sie sprechen auf diese Musikform emotional nicht an. Anderen geht es mit traditioneller Blasmusik ebenso. Das darf, ja es muss sogar so sein. Denn nur wenn Einer etwas nicht liebt, gibt es einen Anderen der etwas liebt. Sonst wäre alles gleichgültig.

Alles andere als gleichgültig ist Musik zum Beispiel bei einer Beerdigung. In unserem Kulturkreis sind wir alle beherrscht und gefasst, wenn über den Verstorbenen gesprochen wird. Wir halten unsere Tränen zurück. Sobald die Musik aber beginnt öffnen sich die Schleusen.

Wir sind stolz auf unsere Begräbnismusik, die Beerdigungen in Ried musikalisch umrahmt.

Umgekehrt gilt das Beispiel des musikalischen Umrahmens natürlich auch bei Hochzeiten und anderen freudigen Ereignissen und Festen. Wir können hier in verschiedenen Ensembleformationen oder



mit der gesamten Musikkapelle auch „auf mehreren Hochzeiten gleichzeitig tanzen“.

Generell war das Jahr 2017 mit vielen Höhepunkten, wie dem Frühschoppen des Musikfestes in Pregarten, dem traditionellen Frühjahrskonzert, den Frühschoppen der heimischen Vereine oder dem Weihnachtskonzert gespickt. Logisch, dass daher viel geprobt werden muss. 53 Gesamtproben waren es 2017. Gut, dass es aktive Musikanten gibt, die neben der Familie, dem Beruf, der Schule, dem Studium, oder bereits im (Un-)Ruhestand dem Musikverein hohe Priorität einräumen. Es freut mich, dass im vergangenen Jahr gleich 21 Musikanten über 90 Prozent Probenbeteiligung geschafft haben. Das erfordert Hingabe, Freude und auch Liebe für die Musik und den Musikverein und verlangt mir allerhöchsten Respekt ab.

Liebe Riederinnen und Rieder! Wir laden Sie auch im Jahr 2018 wieder herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen und freuen uns, wenn wir dem Einen oder der Anderen direkt ins Herzen spielen dürfen. Wir freuen uns, mit Ihnen lachen und tanzen aber auch trauern zu dürfen. Mit unserer handgemachten Musik jedes mal live. (Blas-)musik darf nämlich sein wie sie ist: Unerklärlich, emotional, nicht rational...

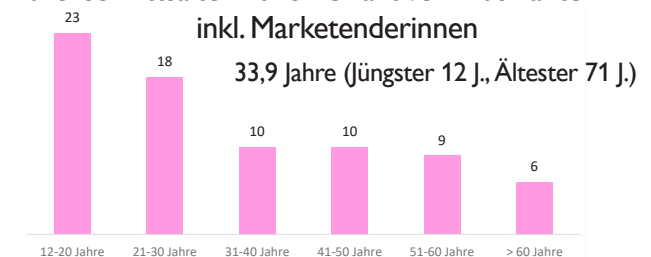
...wie wir Menschen eben auch.

Stefan Stegellner

STATISTIK

- 53 Gesamtproben
- 20 Begräbnisse
- 6 kirchliche Anlässe
- 3 Frühschoppen mit Gesamtkapelle
- 3 Tage Faschingsblasen
- 6 Umrahmungen mit böhmischer Partie oder Tanzmusik
- 2 Konzerte
- 1 Muttertagskonzert
- 1 Probenwochenende und einige Registerproben
- 1 Teamday

Durchschnittsalter 2018 der aktiven Musikanten inkl. Marketenderinnen



Zahl der Musiker in der jeweiligen Altersklasse





Jugendblasorchester  
Nied in der Riedmark

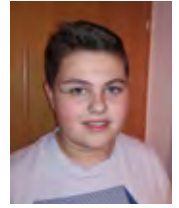
# Jugendblasorchester

Das Leben eines Musikers ist wohl eines der gemütlichsten, geselligsten und traditionellsten aber auch herausforderndsten Vereinsaktivitäten.

Wie wird man zum Musikanten, oder überhaupt erst mal zum Jungmusiker? Welche Hürden gibt es zu überwinden?

Zwei Jahre Unterricht sind Voraussetzung, um beim Jugendblasorchester mitzuspielen. Ob der Unterricht privat oder in der Musikschule genommen wird, spielt keine Rolle. Im JBO musiziert man dann somit zum ersten Mal mit vielen anderen Musikern. Dabei ist das „aufeinander hören“ und der Teamgeist sehr wichtig. Wenn dann die 1. Übertrittsprüfung (bronzenes Leistungsabzeichen) geschafft ist, kann man in der Marktmusikkapelle mitspielen. Mit dem Einstieg in die „große Musi“ kommen einige Ausrückungen und Proben mehr rund um das Jahr hinzu. Um am Anfang einer „Musikerkarriere“ Hilfestellung zu bekommen, gibt es ein „Starterpaket“. Dieser Guide beinhaltet einen Überblick über Zuständigkeiten, Abläufe in der Marktmusikkapelle, die Musikertracht und vieles mehr.

## Kurzinterview mit den beiden JBO- und Marktmusikmusikanten Julia Bodingbauer und Daniel Jungwirth



### Was sind so eure persönlichen Highlights im Jungmusikerjahr?

**Julia:** Mein persönliches Highlight war das Probenwochenende. Besonders die Gaudi mit den anderen in der Hüpfburg. Und auch das Muttertagskonzert und die Konzertwertung, wo wir so gut abgeschnitten haben.

**Daniel:** Mhmm...das Probenwochenende in Freistadt und das Muttertagskonzert sind meine Highlights. Auf das freue ich mich jedes Jahr.

### Wie habt ihr den Übergang vom Jugendblasorchester in die große Musikkapelle empfunden?

**Julia:** Der Übergang war für mich nicht schwer, da mich eben besonders das Flötenregister gut in die Gemeinschaft aufgenommen hat.

**Daniel:** Ich hab mich sehr gefreut, dass ich zur großen Musikkapelle durfte. Ich fühle mich sehr wohl dort.

### Die Probenzeiten vom Jugendblasorchester sind jetzt am Sonntag von 16-18 Uhr, findet ihr das besser, wie bisher vormittags?

**Julia:** Die jetzigen Probenzeiten finde ich besser, da ich somit das Ausschlafen genießen kann.

**Daniel:** Eigentlich schon, so wie Julia gesagt hat. Wahrscheinlich wollen auch die Jugendorchesterleiter länger schlafen ... ;-)

### Was steht als nächstes an?

**Daniel:** Wir sind schon intensiv mit den Proben zum Frühjahrskonzert beschäftigt.

**Julia:** ... und die Stücke versprechen wieder ein tolles Konzert.



## Neu im Verein



v.l.: Samuel Dorninger, Florian Luftensteiner, Julia Bodingbauer, Luisa Moser, Daniel Jungwirth



**Neue Jungmusiker:**  
h.v.l.: Daniel Matzinger, Stefan Rammer, Roman Kernstock  
v.v.l.: Felix Dorninger, Annalena Klem



# Muttertagskonzert

So wie jedes Jahr geben wir Jungmusiker auch 2018 wieder ein Konzert für die Mütter und natürlich auch Väter. Wir haben wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Als kleiner roter Faden ziehen sich Erlebnisse eines Jungmusikers durch das Konzert. Angefangen vom Proben bis hin zu Auftritten und Konzerten oder Ausflügen. Seien sie gespannt, was ein Musiker so alles zu erzählen hat.

Nun schon zum dritten Mal unterstützen uns die Flötenkinder der Volksschule Ried. Sie sind ein wahrer „Hinhörer“.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

**12.05.2018**  
**Muttertagskonzert**

unter dem Motto  
„Ein Jahr eines Jungmusikers“



Ursula Diwold, Melanie Diwold, Juliana Peterseil, Johanna Haider







# Frühjahrskonzert

## Frühlingsgruß

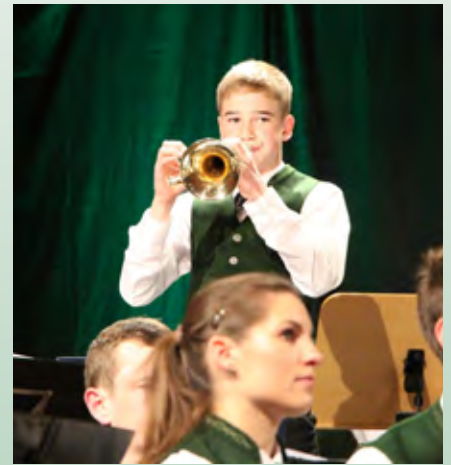
Auch wenn die Temperaturen am 8. April 2017 mehr den Winter vermuten ließen, sendeten die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle einen Frühlingsgruß. Diesen Gruß nahm eine große Anzahl von Riederinnen und Riedern sowie Freunde der Kapelle gerne an und bescherte dem Frühjahrskonzert ein volles Haus – oder besser den mit viel Aufwand zu einem Konzertsaal umfunktionierten Turnsaal der NMS. Das vielfältige Programm – böhmische Polka, Filmmusik, Marsch, zeitgenössische Blasmusik, etc. – stand unter dem Übertitel „Wahre Geschichten und erfundene Tatsachen“. Diesen roten Faden spinnen auch die beiden Moderatoren des Abends,

Maria Hintersteininger und Stefan Reichl. Sie banden damit immer wieder das Publikum mit Fragen nach Wahrheit oder Erfindung zu den einzelnen Stücken ein. Obmann Christian Diwold und Kapellmeister Stefan Stegfellner boten mit über 50 Musikerinnen und Musikern wahrlich und tatsächlich einen wunderbaren Konzertabend. Das Frühjahrskonzert in Ried bietet jährlich auch den Rahmen für Ehrungen verdienter Musiker. Das Leistungsabzeichen in Silber wurde Manuel Buchinger (Bass), Jakob Buchinger (Posaune) und Paul Diwold (Trompete) überreicht. Diesmal freute sich der Obmann, Claudia Scheba und Michael Scheuchenegger mit der Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Mit-

gliedschaft im Verein zu ehren. Die Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft bekamen Michael Wöckinger und Obmann Christian Diwold angesteckt, die trotz oder gerade wegen dieser Jahre noch immer jugendlich sind und voller Elan stecken. Auch das gemütliche Beisammensein von Musikern und Konzertbesuchern nach dem Konzert hat mittlerweile schon fast soviel Tradition wie das Frühjahrskonzert selbst. Für die kulinarische und flüssige Verpflegung beim Buffet sorgten die MusikerpartnerInnen.



Die Moderatoren: Stefan Reichl und Maria Hintersteininger - wie immer amüsant



Die Geehrten: v.l.n.r. Bezirksobmann Stv. Manfred Schmidtberger, Kpm. Stefan Stegfellner, Obmann Christian Diwold, Michael Wöckinger, Manuel Buchinger, Claudia Scheba, Jakob Buchinger, Paul Diwold, Michael Scheuchenegger



Die MusikpartnerInnen sind eine wichtige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen ... und sonst sowieso auch!





# Kirchenkonzert

Weihnachtliche Klänge konnten Konzertbesucher beim Weihnachtskonzert unserer Marktmusikkapelle am 9. Dezember genießen. Den passenden Rahmen dafür bot unsere Pfarrkirche.

Im Programm fanden sich moderne und traditionelle Weihnachtslieder. Mit der Uraufführung des Stückes „Pastorale“ stellte sich Johann Stegfellner mit einer absolut gelungenen Komposition ein.

Am Soloklavier brillierte Lukas Weilguny mit dem Welthit „River flows in you“.

Darüber hinaus entlockte er unserer Kirchenorgel adventliche Klänge. Ein Bläserensemble interpretierte „Air“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ – arrangiert von Robert Stegfellner. Durch den stimmungsvollen Konzertabend führte Wolfgang Fürst in seiner charmanten Art und Weise.

Mit diesem abwechslungsreichen Konzertabend hat die Marktmusikkapelle wieder einen tollen musikalischen Beitrag für das Rieder Kulturleben geliefert.



## Erfolgreiche Konzertwertung

Auch bei der Konzertwertung des Bezirkes Perg im April 2017 stellte die Marktmusikkapelle ihre Qualität unter Beweis. „Die intensive Probenarbeit konnte erfolgreich umgesetzt werden“, zeigte sich Kapellmeister Stefan Stegfellner stolz. „Wir konnten uns gegenüber der letzten Wertung deutlich steigern. Die Mitteilungen der Wertungsrichter bescheinigen uns, dass wir auf einem guten Weg sind. Potential gibt es immer noch.“ Obmann Christian Diwold war mit dem Ergebnis zufrieden und freute sich besonders auch über das großartige Abschneiden des Jugendblasorchesters unter der Leitung von Julia Gumpmayr.







# Jahresrückblick

Anhand einiger Bilder lassen wir hier das Musikerjahr 2017 Revue passieren. Es war wieder einiges los: Konzerte, Fröhschoppen, Ausrückungen in Marschformation usw.

Neben den vielen musikalischen Auftritten und Proben fanden wir auch Zeit einen Musikausflug zu machen. Danke Robert Stegellner und Sabine Derntl für die Organisation des Ausfluges.

Bilder sagen ja bekanntlich mehr als 1.000 Worte... Falls Sie Fragen zu den Bildern haben dann melden Sie sich einfach bei einem Musiker ihres Vertrauens. Weitere Bildreihen sind auf unserer Homepage zu finden. [www.musikkapelle-ried.at](http://www.musikkapelle-ried.at)

TECHNIK



Ein besonderes Danke gilt unseren Technikern. Franz Scheba, Hannes Scheba und Johann Peterseil sorgen dafür, dass bei unseren Veranstaltungen alles ins rechte Licht gerückt wird, die Konzerthallen und Festzelte richtig beschallt werden und der Gesang sowie die hervorragenden Ansagen und Witze gut überkommen.

Musikausflug  
ins Mühl- und Waldviertel!  
Freistadt -Weitra- Roggenreith - Weissenkirchen



AUSFLUG



Der legendäre Ferdl Denk (Bildmitte)



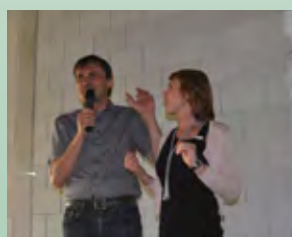
## Der Besuch beim Belgier – oder Faschingblasen einmal anders.

# BELGIEN

Im Mai 2017 war es so weit: die Wachsreither Faschingsbläserpartie wurde von unserem Kollegen Franz Hörzenberger zu seinem 50er eingeladen. Franz lebt schon lange in Belgien, unterstützt aber den Rieder Musikverein jedes Jahr im Fasching und nimmt dafür die lange Anreise gerne in Kauf. Somit war auch für uns klar, wir fahren nach Belgien, genauer gesagt nach Assenede, der neuen Heimat von Franz und seiner Familie. Zur Begrüßung gab es belgisches Bier und natürlich ein Ständchen für das Geburtstagskind. Abends fand die Geburtstagsfeier statt, bei der es neben Speis und Trank, wie es für einen Musikanten gehört, viel Musik gab. Franz' belgisches Big Band Ensemble sowie unsere Musikanten spielten auf, ein DJ sorgte für Tanzmusik. Wir freundeten uns mit unseren Gastfamilien an und wagten auch das eine oder andere Tänzchen. Kurz: Belgier verstehen es zu feiern – so wie wir.

Nach einer langen bzw. kurzen Nacht organisierte Franz einen Ausflug nach Brügge. Dort besichtigten wir die wunderschöne Altstadt und genossen eine Bierverskostung in einer der vielen kleinen belgischen Brauereien. Danach ging es nach Ostende, einem Urlaubsort am Meer. Sonne, Meer und Strand sind für Blasmusikkapellen in unseren Breiten eine eher seltene Kulisse. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um ein kleines, spontanes Platzkonzert zu veranstalten. Viele Passanten und auch eine Polter-Gruppe hatten ihre Freude an uns. Den Abend ließen wir dann in einem Stammlokal von Franz ausklingen.

Am dritten Tag ging es zurück nach Ried. Im Bus hatten wir genug Zeit das schöne Wochenende bei einem Bier Revue passieren zu lassen. Wir werden noch lange an den lustigen Ausflug nach Belgien zurück denken. Dank u wel – danke – Franz! Wir kommen spätestens zu deinem 60er gerne wieder ;-)



### Was bedeuten diese Ausdrücke?

FABLA

- a) Fabulöse Lieder Auswahl
- b) Faschingblasen
- c) Frühjahrskonzert Auftritts Blamage

David

- a) Dirigierstab
- b) Kopierer
- c) Zapfhahn

Pfuuhu

- a) „des hobts oba schiach gspüt!“
- b) „boah do stinkts!“
- c) „Bier is goa!“

Autopilot

- a) ein übermotivierter Kapellmeister
- b) ein nicht funktionierender Kopierer
- c) eine ungehorsame Musikkapelle

# Quiz





# Jahresrückblick

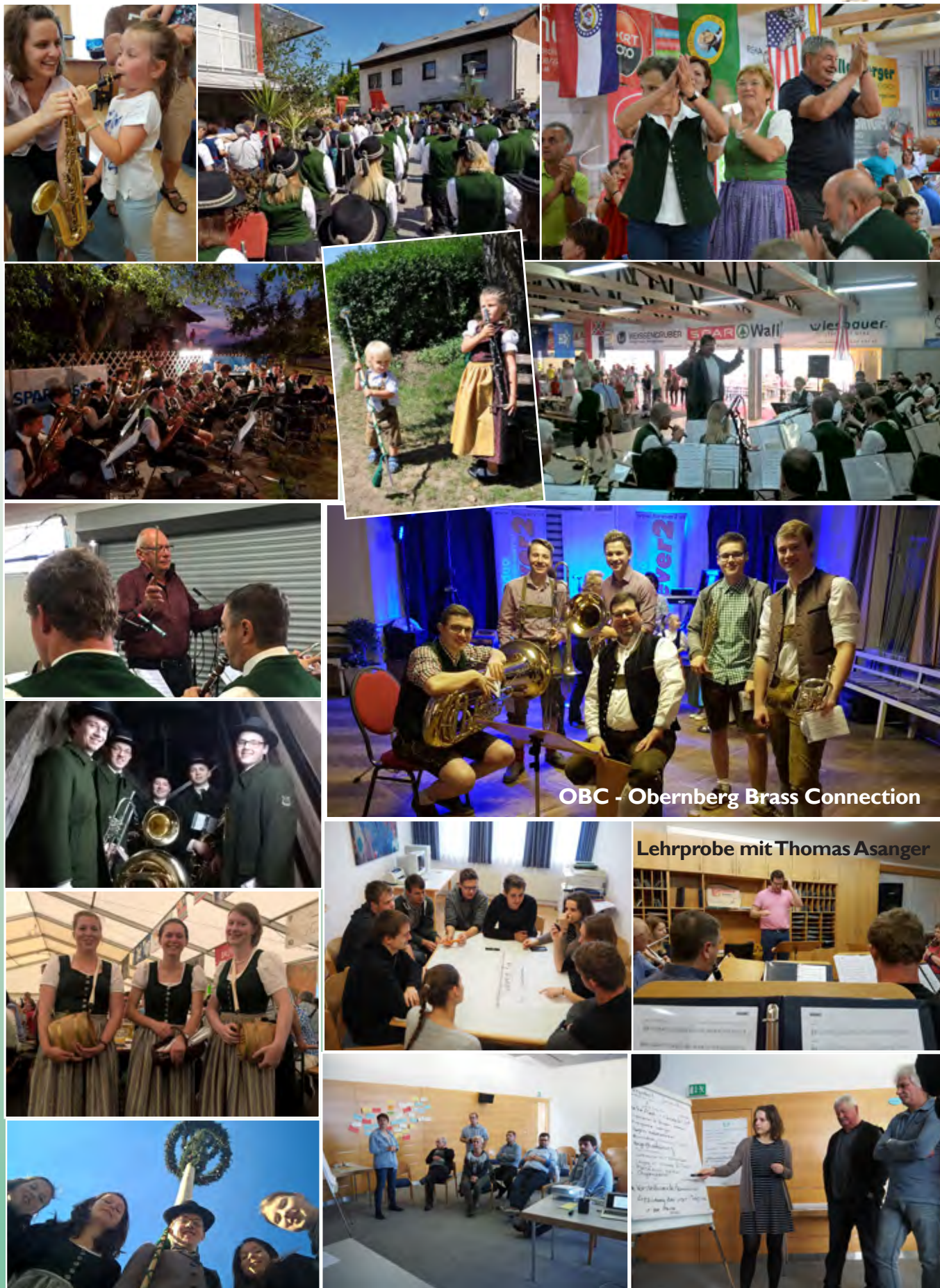
FASCHINGBLASEN



2017



# Jahresrückblick



OBC - Obernberg Brass Connection

Lehrprobe mit Thomas Asanger

Teamday





# Gratulationen

Wir gratulieren ... und bedanken uns herzlich für die Einladungen und die schönen Feste und Feiern.

Auch all jenen ein großes Danke, die ihre „unrunden“ Geburtstage oder andere Anlässe feiern ;-).



Franz Hörzenberger 50 (18.5)



Franz Fasching 60 (9.9)



Josef Mayrhofer 85 (8.6)



Arnold Koch 70 (10.7)



Leopold Rummerstorfer 80 (10.5.)



Andrea und Harald Mayrhofer: Hochzeit 10. Juni 2017



Sandra Wiesinger und Michael Scheuchenegger:  
Alexander 2. April 2017



40 Jahre in Ried: Pfarrer Kstr. Engelbert Leitner (15. August 2017)



Julia Spaller und Georg Pfeiffer:  
Lorenz 11. Juli 2017



# WEISSENGRUBER



WEISSENGRUBER Möbelproduktion e.U.  
Niederzirkung 89, 4312 Ried/Riedmark  
office@weissengruber.at, [www.weissengruber.at](http://www.weissengruber.at)

Service & Montagen  
**MAX'S** Sanitär Heizung  
INSTALLATIONEN

Markus Mertlitz  
Tel.: 0676/9583199 oder 07238/300990  
Niederzirkung 45/46, 4312 Ried/Riedmark  
notdienst@maxs-installationen.at  
[www.maxs-installationen.at](http://www.maxs-installationen.at)



- Sanitäre Installation
- Bäder-Sanierung
- Handel mit Installationsmaterial
- Heizungsmontagen
- Wärmepumpen
- Notdienst: 0800 400 171 056

Buffet Crampón EKSKLUSIVER PARTNER

woodstock der Blasmusik

28. JUNI - 01. JULI 2018 | ARCO-AREA | ORTIM INNKREIS

## GESAMTSPIEL LA BRASS BANDA

ERNST HUTTER & DIE EGERLÄNDER MUSIKANTEN  
FIVA x JRBB | VIERA BLECH  
FOLKSHILFE | DA BLECHHAUF 'N  
FANFARE CIOCARLIA | INNSBRUCKER BÖHMISCHE  
ERWIN & EDWIN | PRO SOLIST'Y | THE HEIMATDAMISCH  
YASMO & KLANKANTINE | SWISS ARMY BIG BAND | SKOLKA  
LENZE UND DE BUAM | FÄASCHTBÄNKLER | BLECHREIZPOP  
TEGERNSEER TANZMUSI | MONOBO SON | DUNJASKA KAPELA  
DA ROCKA UND DA WETTLER | DIE SCHWINDLIGEN 15 | ISARTALER HEXEN  
BLASKAPPELLE CESKA | FROSCHENKAPPELLE RADOLFZELL | DRIETOMANKA  
BRASS DEPARTMENT | BLASKAPPELLE NORD-SÜD | BLECH BRASS BROTHERS  
VOIXBRADLER | HOIZBLECH MUSI | VOCKLABLECH | HEAVY BRASS CONNECT!

Alle Tickets, Bands und Infos unter:  
[www.woodstockderblasmusik.at](http://www.woodstockderblasmusik.at)

UND MEHR ALS  
60 WEITERE  
BANDS

## HENTSCHLÄGER

Hochbau - Holzbau - Immobilien

Jetzt informieren und bewerben: [www.hentschlaeger.at/jobs](http://www.hentschlaeger.at/jobs)



WIR SUCHEN:

- Vorarbeiter
- Facharbeiter
- Hilfsarbeiter

## Keine Sorgen

Franz Hanl  
0699.11968101 • [f.hanl@ooev.at](mailto:f.hanl@ooev.at)

Mein persönlicher Berater.  
Unsere Versicherung  
mit Heimatvorteil.

Oberösterreichische  
[www.keinesorgen.at](http://www.keinesorgen.at)



# LINZ AG

Sport  
**MAYR**

BESTE BERATUNG  
BESTES SERVICE  
BESTER PREIS

A-4311 SCHWERTBERG  
Aisttalstrasse 12a  
Tel. 07262/61303

[www.sportmayr.at](http://www.sportmayr.at) - [info@sportmayr.at](mailto:info@sportmayr.at)

EIGENE WERKSTATT

**JOTUN**  
Holzschutz  
original norwegisch

- Terrassenböden • Sichtschutz
- Überdachungen • Balkone • Zäune
- Holztore • Möbel • Gartenmöbel

A-4311 Schwertberg, Furth 22, Telefon 0 72 62 / 63 0 60  
E-Mail: [office@tischlerei-brunner.at](mailto:office@tischlerei-brunner.at), [www.tischlerei-brunner.at](http://www.tischlerei-brunner.at)







Danke für die laufende Unterstützung der Raiffeisenbank Ried. Bst. Leiter Harald Höflinger überbringt zusätzliche Notenmappen.



www.raiffeisen-ooe.at  
f.com/raiffeisenooe

## Gemeinsam Tradition erleben

Als stärkste regionale Bankengruppe Österreichs sieht sich Raiffeisen Oberösterreich nicht nur dem Wirtschaftsstandort mit seinen Unternehmen und Menschen verpflichtet. Wir sind uns auch unserer Verantwortung gegenüber dem Kulturland Oberösterreich bewusst. Daher fördern wir Vereine und Institutionen, die Tradition erhalten und für weitere Generationen erlebbar machen.

Impulse fürs Miteinander

 **Raiffeisen Meine Bank**



*Qualität ist kein Produkt das vom Himmel fällt - sie muß täglich erarbeitet werden.*

## Gasthaus zum Kirchenwirt

Marktplatz 5, 4312 Ried in der Riedmark

Tel.: 07238-2351, Fax -29964, Mobil: 0699-12353162, friedrich.steinkellner@24speed.at



*Flokian*  
**krottenthaler**

NATUR | WOHNEN | VOLLHOLZMÖBEL

T 0660744 17 11  
E [office@fischerei-krottenthaler.at](mailto:office@fischerei-krottenthaler.at)  
W [www.fischerei-krottenthaler.at](http://www.fischerei-krottenthaler.at)



**Die Fachwerkstätte Ihres Vertrauens!**  
Skoda, VW & Audi Fahrer haben's gut, Ortner Kunden etwas besser!

**Ortner**  
LANGENSTEIN - PERG - WARTBERG



**NEUHAUSER**  
*Meisterbäcker*

Ried, Oberberg  
07238/2501

Katsdorf  
07235/888 22

**Sonja's Haarstudio**

Mauracher Sonja  
Marktstraße 12  
4312 Ried/Riedmark  
Tel.: 07238/2890  
[sonjashaarstudio@aon.at](mailto:sonjashaarstudio@aon.at)

KEIN TERMIN  
ERFORDERLICH

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag  
8.00 - 18.00  
Samstag  
8.00 - 13.00





**DER NEUE VOLVO XC40.**

**TYPISCH VOLVO. TYPISCH ANDERS.**  
Entdecken Sie den ersten Kompakt-SUV von Volvo. Sein unverwechselbares skandinavisches Design unterstreicht seinen urbanen Charakter, sein Innenraumkonzept bietet höchste Flexibilität.

**AB SOFORT BESTELLBAR.  
AB MÄRZ 2018 IM SCHAURaum.**

Kraftstoffverbrauch: 5,0 – 7,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>: 133 – 166 g/km. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: November 2017.

	Machlandstraße 58 4310 Mauthausen	07238/2415 www.autohaus-reichhart.at
---	--------------------------------------	---



- KFZ-Werkstätte für alle Marken
- Spenglerei
- Lackiererei
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Opel Servicebetrieb

Autohaus Holzer, 4312 Ried [www.opel-holzer.at](http://www.opel-holzer.at) 07238/2372



**SPARKASSE**  
Oberösterreich



**KÖPPEL ALEXANDER** GmbH

Zimmerei - Spenglerei - Dachdeckerei - Dachsanierung  
Terrassenabdichtung - Flachdächer - Schwimmteiche - Biotope

Weinzierl-Süd 4 • 4320 Perg • Mobil: 0676/780 46 71 • Tel.: 07262/54 33 8 • Fax DW-4 • e-mail: alexander.koeppl@koeppl-spenglerei.at • www.koeppl-spenglerei.at



**WALL SPAR**

Parking 1 Ried/Rdm.

**LOTTO TOTO**



**LANDGASTHAUS**  
**MAYR**

**VICINO**  
BAR – CAFE – LOUNGE

**MAYR BAR CAFE**

Marktplatz 3  
4312 Ried/Riedmark  
07238 / 23 59  
0664 / 12 444 80

guat g'essn & g'sessn



**LUFTENSTEINER** GmbH  
**HOLZBAU**

Spielbergstraße 15  
4332 AU/ DONAU  
0676/ 966 82 22  
office@luftensteiner-holzbau.at

[www.luftensteiner-holzbau.at](http://www.luftensteiner-holzbau.at)



**BRANDNER**  
SCHUHFACHGESCHÄFT

WEGE: 4310 Mauthausen • 07238/2384  
4308 St. Florian • 07238/2384  
4320 Ried/Riedmark • 07238/2384  
4312 Ried/Riedmark • 07238/2384



**MEDEL**  
INSTALLATIONEN

Mit dem SERVICE zum WOHLFÜHLEN.

Ing. Ludwig MEDEL e.U. Installationen | 4311 Schwertberg | Bahnhofstraße 14 | Tel: 0 72 62/61 284 | Fax: DW-15  
E-Mail: office@ludwigmedel.at | [www.medel-installationen.at](http://www.medel-installationen.at)





## Musikschule/Termine

Die gute Zusammenarbeit mit der Musikschule ist uns sehr wichtig und zeigt sich u.a. in unserem Jugendblasorchester.

Bei Interesse ein Instrument zu erlernen, empfiehlt sich ein Beratungsgespräch mit der jeweiligen Lehrperson. Die Marktmusikkapelle stellt für Schüler von Blasinstrumenten Lehrinstrumente zur Verfügung. Bitte einfach um Kontaktaufnahme mit uns.

Der deutsche Psychiater, Psychologe und Hochschullehrer Prof. DDr. Manfred Spitzer stellte bei einem Vortrag in Linz zum Thema „Musik und Gehirnentwicklung“ u.a. folgende Punkte fest: „Die wichtigsten Schulfächer sind Musik, Sport, Theaterspielen, Kunst und Handarbeiten, da alle anderen Fächer davon profitieren.“ „Sich mit Musik zu beschäftigen, aktiv oder passiv, ist also keinesfalls Zeitverschwendung, sondern – sofern man die Musik auch mag – gut für Körper und Geist.“

Anmerkung der Redaktion: Das können die Musikerinnen und Musiker aus praktischer Erfahrung nur bestätigen

### Termine Musikschule:

Schülereinschreibung LMS Ried/Riedmark:

Dienstag 17. April 2018 16.00-17.30 Uhr

Konzert mit ClassJazzClub „Weltmusi“-Project“: Bassklarinette trifft auf Gesang/Querflöte, Sopransaxophon und Tasten – eine gewagte Besetzung - lustig, schmerzfrei, brutal.

Sonntag, 18. März 2018, 17.00 Uhr LMS St. Georgen/G

Information zur Musikschule auch unter:

[www.musikschule4222.at](http://www.musikschule4222.at) oder 07237/2452



## Termine 2018

24.3 Frühjahrskonzert

Anfang April: Instrumentenralley

28.4. Maibaumaufstellen (Böhmische Partie)

1.5 Weckruf

5.5 Feuerwehrmesse

6.5 Erstkommunion

12.5. Muttertag (Jugendblasorchester)

31.5. Fronleichnam

1.-3.6. Schweizreise: Musikfest Detlingen

16.6. Bezirksmusikfest mit Marschwertung, Schwertberg

17.6. Frühschoppen Union Ried

23.6. Sonnwendfeuer Obenberg (Böhmische Partie)

15.7. Frühschoppen FF Ried

26.10 Musiroas



Marktmusikkapelle  
Ried in der Riedmark,  
Diakoniestraße 2,  
4312 Ried in der Riedmark  
Obmann Christian Diwold

[musikkapelle-ried@gmx.at](mailto:musikkapelle-ried@gmx.at)  
[www.musikkapelle-ried.at](http://www.musikkapelle-ried.at)  
ZVR: 853814412

Redaktion und Verfasser:

Christian Diwold, Stefan Stegellner, Christian Fürst, Michael Wöckinger, Theresa Matzinger, Claudia Scheba, Carina Doppler, Julia Gumplmayr, Martin Peterseil, Elisabeth Peterseil

Satz und Druck: Druckerei Haider, Schönau i. Mkr.

Schauen Sie auch auf unserer Homepage vorbei oder „leiken“ Sie uns auf facebook. Hier sind neben allgemeinen Informationen zur Musikkapelle auch die aktuellen Termine und Bilder der vergangenen Veranstaltungen zu finden. [www.musikkapelle-ried.at](http://www.musikkapelle-ried.at)

Es heißt DIE Blasmusik (Femininum), DAS Instrument (Neutrum) und DER Musikant (Maskulinum) - also haben wir aus Gründen der leichteren Lesbarkeit zum Teil von geschlechtergerechten Formulierungen Abstand genommen. Die gewählte Form gilt jedoch für Frauen und Männer gleichermaßen.